



Newsletter BNE der Grünen Liga Osterzgebirge

Herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe unseres Newsletters BNE der Servicestelle "Bildung für nachhaltige Entwicklung" für die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Für die letzten Schulwochen wünschen wir Lehrkräften und außerschulischen BNE-Anbietenden viel Freude und gute Nerven bei den zahlreichen Projekttagen und Exkursionen und allen Leserinnen und Lesern wunderschöne Sommertage. *Jana Petzold und Lukas Vogt*

Veranstaltungshinweise:

Fortbildung „Bildungswandel – Welche Lernkultur brauchen wir in Zeiten von globalen Krisen?“

08.-11. Juli 2024 im Jugendfreizeitort Grillenburg bei Tharandt, organisiert vom Cambio e.V. Wie muss Schule organisiert werden, wenn wir uns eine gesunde Lernkultur und genug Ressourcen wünschen, um uns für Klimawandel oder Menschenrechte zu engagieren? Welche Kreativräume muss es geben, wenn wir Gestaltungs- oder Lösungskompetenzen für komplexe Probleme fördern wollen? Wie kriegen wir Notenstress, Lehrplandruck und Burnout aus dem Alltag von Lehrkräften und Lernenden? Drei Tage lang geht es darum, wie wir mit konkreten Handlungsansätzen im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globalem Lernen schulische Bereiche in einen Lebens- und Erfahrungsraum für Schüler:innen transformieren können, in denen diese selbstverwirklichend und verantwortungsbewusst lernen können. Dabei setzen wir uns mit Lernformaten zum Haltungs- und Handlungswechsel für eine ganzheitliche Schulentwicklung auseinander. Mehr Informationen [hier](#).

Servicestelle BNE – Solaris FZU gGmbH Sachsen

Unsere Kolleginnen von der Servicestelle BNE Solaris Chemnitz laden für den 22.08.2024 zu einer Fortbildung [BNE ganz praktisch – in Hort und Grundschule](#) nach Oelsnitz im Erzgebirge ein.

Einladung der Aktion Zivilcourage e.V. zum Marktplatz „Gute Geschäfte“ 2024

12. September 2024, 18 Uhr in Freital-Potschappel, Sparkassenfiliale Dresdner Str. 107

Eine starke Zivilgesellschaft und starke Unternehmen unterstützen sich gegenseitig und bringen die Region voran. Die Marktplatz-Methode ermöglicht Vereinen und Unternehmen Tauschgeschäfte zu vereinbaren. Durch Rollen wie Notar oder Makler werden interessante Persönlichkeiten in das Tauschgeschehen eingebunden und verbindliche Verabredungen zwischen den Partnern getroffen. Unternehmen und Vereine können sich so kennenlernen und gegenseitig von ihren Kompetenzen profitieren. Es kann alles getauscht werden, außer Geld. Nähere Infos und Anmeldungen zu diesem spannenden Format [hier](#).

Unterstützung/ Finanzierung für BNE:

Gesamtstrategie zur Weiterentwicklung der schulischen Bildung in Sachsen

Am 16.05.2024 wurden die Ergebnisse eines intensiven Beratungsprozesses mit zahlreichen Beteiligten unter dem Titel „Bildungsland Sachsen 2030“ bekanntgegeben:

„An Sachsens Schulen sollen künftig stärker Zukunftskompetenzen vermittelt werden und weniger Faktenwissen. Schülerinnen und Schüler sollen zum Beispiel darin geschult werden, selbstorganisiert zu lernen. Auch soll mehr fächerverbindend unterrichtet werden, um das vernetzte Denken zu fördern“, so Kultusminister Christian Piwarz bei der Vorstellung der 64 Maßnahmen umfassenden Gesamtstrategie. Hier eine [Zusammenfassung](#).

Projektkoordinatoren: Jana Petzold, Lukas Vogt

Bei Interesse, Anregungen und Fragen kontaktieren Sie uns gerne!

E-Mail: s-bne@osterzgebirge.org Telefon: 0179-6074679

Büro: Große Wassergasse 9; 01744 Dippoldiswalde



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Servicstellennetzwerk BNE ist Teil der Umsetzung der sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Auch in der Finanzierung von schulischen BNE- und Fortbildungsmaßnahmen wird es ab dem Schuljahr 2025/26 Veränderungen geben. Qualitätsbudget, Flexibles Lernbudget und das Programm »Budgetierung/ Kapitalisierung nicht genutzten Lehrerarbeitsvermögen« sollen zukünftig zu einem Globalbudget zusammengefasst werden und künftig einheitlich zum Schuljahresanfang zur Verfügung stehen. Mehr dazu im [SMK-Blog](#).

Das Projekt „Umweltprofis von morgen!“ bietet ab dem Schuljahr 2024/2025 auch in Sachsen Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen und aufwärts die Chance, gemeinsam mit regionalen Firmen Zukunftsideen zum Thema Nachhaltigkeit zu entwickeln. Nun werden interessierte [Schulen und Unternehmen gesucht](#).

Rückblick:

Bildungsmarkt in Lauenstein am 9. April 2024

„Biete 27 neugierige Jugendliche – suche Angebote zu Zukunftsthemen...“

Am Nachmittag des 9. April versammelten sich im Lauensteiner Schlosses insgesamt 15 Bildungsanbieter aus dem gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bzw. aus Dresden sowie ca. 25 Lehrkräfte von Grund- bis Berufsschulen der Region zu einem Markt des Kennenlernens und des Austauschs. Die Anbieter stellten sich in einer kurzen Präsentation vor, anschließend gab Frau Griewank vom Landesamt für Schule und Bildung Hinweise zur Finanzierung von außerschulischen Bildungsangeboten zur nachhaltigen Entwicklung. Die Möglichkeiten für Fragen und insbesondere für den individuellen Austausch untereinander wurden rege genutzt. Von Demokratie über globales Lernen, Geo- und Umweltbildung bis zu den Angeboten des Schlosses Lauenstein gab es für alle schulischen Fachrichtungen spannende Themen aus der Region zu entdecken. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement & Interesse & hoffen auf viele neue Aktivitäten an den Schulen. Der nächste regionale Bildungsmarkt soll im Januar 2025 stattfinden.

Evangelisches Gymnasium Tharandt im Lotsenprogramm der Servicestelle BNE

Seit September 2023 ist das Evangelische Gymnasium Tharandt (EGT) eine Lotseneinrichtung BNE. Für zwölf Monate wird die Schule von unserer Servicestelle BNE auf ihrem Weg zu einem „nachhaltigen Lernort“ begleitet. Dabei wird nicht nur das Bildungsangebot betrachtet, sondern die Gestaltung des gesamten Schulalltags. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitung entwickeln gemeinsam Ideen, analysieren Veränderungsmöglichkeiten und setzen ihre Pläne um. Unterstützt wird die Schule dabei von Milana Müller (Johannishöhe Tharandt), die als Lotsin fungiert. Im Februar fand im Rahmen einer Projektwoche eine dreitägige Zukunftswerkstatt statt. Ziel war es, Ideen zu entwickeln, um das EGT nachhaltiger zu machen. In Gruppenarbeit entstanden dabei drei Projekte: die Nutzung regenerativer Energien für das EGT, ein regelmäßiger Projekttag pro Monat für jede Klasse zu selbst gewählten Themen und die Organisation eines schulinternen Fußballturniers. Die Jugendlichen lernten während der Projektwoche, wie sie eigene Ideen entwickeln und gemeinsam umsetzen. Sie stellten ihre Ergebnisse der Schulleitung vor und planten gemeinsam die Umsetzungsmöglichkeiten. Während die regelmäßigen Projekttage und die Nutzung regenerativer Energien längerfristige Projekte sind, kann das Fußballturnier noch in diesem Schuljahr realisiert werden. Zusammen mit Referendaren und der Lotsin organisierten die Jugendlichen selbstständig eine Mini-WM, inklusive Öffentlichkeitsarbeit, Platzorganisation, Schiedsrichter und Werbeplakate. Die Mini-WM fördert Bewegung und Gemeinschaftssinn und ist ein tolles Projekt, dessen Umsetzung die Gestaltungskompetenzen der Schüler sowie ihr Bewusstsein für Selbstwirksamkeit stärkt. So einfach kann Bildung für nachhaltige Entwicklung an Schulen sein.

Projektkoordinatoren: Jana Petzold, Lukas Vogt
Bei Interesse, Anregungen und Fragen kontaktieren Sie uns gerne!
E-Mail: s-bne@osterzgebirge.org Telefon: 0179-6074679
Büro: Große Wassergasse 9; 01744 Dippoldiswalde



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Servicestellennetzwerk BNE ist Teil der Umsetzung der sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung.